

Freytags, den 29. Junii, 1736.

Sr. Königl. Majestät in Preussen R.R. Unsers
nädigsten Königs und Herrn allernädigsten Approbation
und auf Dero specialem Befehl

No.

26.



Wochentliche-Stettinische Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowil in als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Inglichen was vor Sachen zu verleihen, zu lehnen, zu verspielen, vor kommen, verloren, gefunden, oder gestohlen worden: Dicen werden sodann angezeigt diejenigen Personen welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copuriken, wie auch ankommenden Fremden &c. &c. Zuletzt findet sich die Vier-Brot- und Fleisch-Taxe, nebst dem Markt, gängigen Preys der Wolle und des Geträydes in Vor- und Hinter-Poßtern, wie auch Designation aller abgegangenen und angekommenen Schiffer.

1. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Des Schuster Meister Harkens Haus in der Vor Strasse, welches zwischen des Schuster Meister Fuhrmanns und des Hauses Becker Meister Schmidtens Häusern ~~wäre~~ belegen, sol den 11. Julii a. c. Nachmittags um 2. Uhr in dem losahmen Stadt-Gericht zum öffentlichen Kauf gestellt werden, welches denenjenigen, so etwa Lust haben dieses Haus zu kaufen, hiebt und gemacht wird.

Zur Subbstitution des Goldschmids Christian Nürnberg's Creditorum Hauses in der Mittwoch-Strasse, ist Terminus tertius auf den 18. Julii Nachmittags um 2. Uhr im losahmen Stadt-Gericht anberahmet; Worzu sich Käufer allekann beliebig einfinden und bietzen werden.

Als bey der Cramppe 100. faden Elsen Klaven Holz, 2. Fuß 9. Zoll lang stehen, welche an den Hochstübes
Thenden verkauffet werden sollen, und Terminus dazu auf den 7ten Juli a. c. Vormittags um 10. Uhr anber-
rahmet worden; So wird solches hiemit gehörig notificirt, und können diejenigen, so Belieben dazu haben,
sich auf der hiesigen Stadt-Cämmerey melden, und gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden der Kauff geschlos-
sen werden solle.

Des hiesigen St. Johannis-Klosters am Nödden Berge belegene Wohn-Buhde, vorinnen in der ersten
Etage 2 Studien, nebst einer guten Küche, und in der andern 2 Stuben, eine Cammer, und ein Alcoven, wie auch
ein guter Boden, und unten ein gewölder Keller, und etwas Hoff Raum, so zum Brandwein-Brennen sehr
nützlich zu gebrauchen, überdem auch noch ein gewölder Wohn-Keller neben dem Hause befindlich, sol gegen
bevorstehenden Michaelis zu beziehen, verkauffet, oder allenfalls vermietet werden. Wer Belieben träget, auf
eine oder andere Art diese Wohn-Bude zu ziehen, der kan sich bey denen wohl-verordneten Herren Provisoribus
gedachten Klosters alle Mittwochen Vormittags in des Klosters Kassen-Cammer melden.

Es soll des Böttcher Mr. Michael Gehrmanns in der dritten Straße, zwischen Hn. Senatoris Christian
Friederic Jädicken, und sel. Hn. Matthias Koopmanns Fr. Wittwen Häusern inne belegene Wohn-Buhde
am 18. Juli a. c. im hiesigen lobshamen Städte Gerichte Nachmittags um 2 Uhe an den Meistbietenden
subhastirt werden. Wer Belieben träget dieselbe zu erhandeln, der kan sich alsdenn dafelbst einfinden.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Es ist den 13. Junii a. c. den der Dievenov ein Schiff, welches mit Latten, Brettern, Sparr-Holz und hölzer-
nen Geschrägen beladen gewesen, gestrandet, und sollen die von dieser Ladung geborgene Stücke nebst der Takelage &c.
auf specialien Befehl der Königl. Hochpreis. Pommerschen Regierung, dem Meistbietenden pravia Licitatione
ugeschlagen werden. Weil dann in Conformitate dessen von Seiten des Königl. Amts Wollin Terminus Licitatione
auf den 21. öffen und 16. des folgenden Monaths Iuli präfigirte, und die gehörige Proclamata in denen
benachbarten Städten befindlich; So wird solches auch hierdurch bestand gemacht, damit diejenigen so Belie-
ben tragen oberwähnte Stücke zu erhandeln, sich an benannten Tagen, Vormittags auf der Dievenov einfinden
und Handlung pflegen können.

Der Zöllner Egerit zu Wollin ist willens seine vor 2. Jahren erbaute sogenannte Zolle oder Fischer-Kahn
zu verkauffen. Wer Belieben dazu träget, kan sich entweder aufm Königl. Amt Wollin, oder bei dem Verkäufer
selbst melden.

Der Bürger und Schuster Meister Halsband zu Treptow an der Tollense ist willens einen Morgen Acker
dafelbst im Hoff-Helle belegen zu verkauffen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey ihm angeben.

Des sel. Bürgemeister Teuzetts Haus in Köslin am Markte belegen, welches 1115 Mthlr. 18 Gr.
2 Pf. gerichtlich astimmt, soll subhastirt werden. Weil nun dazu von dem Königl. Hochpreis. Hoff-Gericht
zu Köslin Edicatales erfahrt, selbig auch zu Köslin, Colberg und Belgard astimmt, und der 29. Junii, 20. Juli
und 30. August. c. pro Termenis Licitationum angegesetz; So werden alle diejenigen, welche Belieben haben
dieses wohlgelagene Haus zu kaufen, erinnert, sich alsdenn auf dem Königl. Hoff-Gericht zu melden, und ad Pro-
socolium ihren Voht zu thun.

Weil auf anderweitige Verordnung des Königl. hochlöbl. Starogardschen Hoff-Gerichts zu Pasevalck
bestindliche Paulische Häuser verkaufft und dero nochmahl licitaret werden sol; So wird Terminus auf den 7.
Juli c. präfigirte, in welchem die Licitationen zu Rath-Häuser in Pasevalck sich angeben, und gewärtigen können,
das dasselbe dem Meistbietenden uugeschlagen werde.

Zu Strasburg in der Uckermark sol des Juden Samson Moses am Markt belegenes Ec-Haus, nebst
dahinter stehenden Buhden, Schuln halber an den Meistbietenden verkauffet werden, wozu der 27. Jul. der
28. Aug. und der 28. Sept. a. c. zu Licitations-Terminen angegesetz; Dabero wird solches von dem dortigen Lehn-
Gericht denen etwanigen Räustern nicht allzim bekant gemacht, sondern es werden auch diejenigen, so Aufräer
daran zu haben vermeinten, in specie im letzten Termino sub Pena præclusi zu erscheinen hemist vorgeladen,
Ihre Prætenza zu juzificieren und Beliebtes zu gewärtigen.

In der WesseEdström ist den 11. Jul. c. das dafelbst nahe om Thor zur Nahrung sehr wohl belegene Salzwedelsche
Bach- und Wohn-Häus, worauf bereits 850 Mthlr. licitaret worden, ad Instantiam Creditor-obermahl zum feilen
Kauff bey dem Hoff- und Stadt-Gerichte dafelbst ausgestellte. Und weil es über 1300 Mthlr. nebst einer das-
selben seynne Taxiret, auch mit von denen sub Numero clauso begrußeten Bach-Häusern ist; So können
die etwanige Räuster, ins besondere aber neu angehende Becker, sich in Termino den 11. Juli mit ihren Voht
melden, und der Adjudication gewärtigen.

Als auf das Grey-Schulzen-Gericht zu Pinlupp bereits 1800. Mthlr. gehobten worden, der Grey-Schulz
Weinholtz aber um einen nochmähligen Terminus Licitatione angehalten; So wird der 20. Juli a. c. nicht al-
lein zum letzten Termine hemist angegesetz, in welchem dem Meistbietenden das Lehn-Schulzen-Gericht mit
allen Recht und Gerechtsame zugelassen werden sol, sondern es werden auch Creditores hemist sub Pena
perpetui Silenti adiciti, sich am feststehen Tage zu erscheinen, und ihre Jura zu verificieren.

Nachdem auf des Soldaten Friedrich Klüzen Haus nur 8. Mthlr. gehobten worden; So ist der letzte
Termin auf den 20. Juli anberahmet, also kann es dem Meistbietenden gewiß addicirt werden sol. Anthen
werden etwanige Creditores hemist ex superfluo zum letztemahl citirt, benannten Tages sich mit zu melden,
und ihre Forderung zu beweisen.

Zu Schwerdt ist des sel. On. Oberforstmeisters von Legrefft sehr wohl gelegenes Wohn-Haus, nebst Per-
tinentien, so auf 2193. Rthls. 21. gr. taxirt worden, wobei auch 2. Feld-Gärten, ein Garten hinterm Hause,
Und 5. Wiesen, ad instantiam der Legrefft'schen Herren Erden per publica Proclamata zum Verkauff nochmals
angefügten; und sind Termini zur Licitation und Kauff Handlung auf den 6. Juli, 3. August, und 3. Sept.
c. a. angefeset. Diejenigen nun zu Belieben tragen solches Wohn-Haus samt Pertinentien zu erhandeln, ha-
ben sich in demelbten Terminis, wovon der letzte pretorius ist, vor der Marggräflichen Cammer daselbst des
Morgens um 9. Uhr einzufinden, annehmlich zu bieten, und zu vertröthen, daß solche Immobilien plus Licitantia
in ultimo Termine ohnfehlbahe zugeschlagen werden sollen.

3. Sachen so in Stettin zu verauktioniren.

Des Schweißnieders Wolffens Efecten, an Leinen, Bettan und Haus-Geräthe, wovon der Cammer-
Aukteuter Ring die Specification hat, sollen den 11. und 12. Juli c. auf dem Schloß in besagten Aukteuters
Wohnung verauktionir, und den Meistbietenden gegen daare Bezahlung zugeschlagen werden; Dahero dies
Jengs, so etwas davon zu kaufen willens, sich also dafelbst einzufinden können.

Es soll am 11. Juli a. c. Vormittags um 8. und Nachmittags um 2 Uhr im losnahmen Stadt-Gerichte
allerhand Haus-Geräthe, wie auch etwas Betz-Zeug verauktionir werden. Wer Belieben hat ein und anderes
davon zu ertheilen, tan sich dafelbst einzinden, und dares Gelt mitbringen.

4. Sachen so in Stettin zu vermiethen.

Als auf dem Stadt-Sell-Hause dem Muhl-Thor 5 Korn-Boden zu vermiethen; So wird solches hies
mit notificaret, und können diejenigen, so Belieben dazu haben, auf der hiesigen Stadt-Cammeren sich melden,
und genötiget das mit den Höchstbietenden geschlossen werden solle. Es ist dabei ins besondere zu merken,
daß sich dafelbst kein schwächer Wurm wegen des Herings-Magazins findet, dahero das darauf zu schüttende
Korn dafür desto sicherer ist.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu vermiethen und zu verpachten.

Weil die Cammer-Wieb zu Trepow an der Tollense, der Tornow genannt, nebst des sel. On. Bürgermeis-
ter Ellen Koppel dieses Jahr zur Arrende ausgerufen werden sol; So können diejenigen, so selbige zu pachten
belieben, seit 2. Juli a. c. dafelbst zu Rath-Haus sich melden, da denn dieselbe plus Licitantia zugeschlagen wer-
den sol.

Als die Arrende-Jahre des Stadt-Kellers zu Pöhliz auf Martini zu Ende, und selbiger de novo ver-
miethet werden sol; So wird solches hiesmit belant gemäßt. Wer nun Belieben hat selbigen zu bewohnen,
der tan sich den 29. Junii, athen und 18. Juli bey dem regierenden Cammerer On. Michael Gruno dafelbst ans-
geben, und wegen der Miethe accordieren.

Das Gut Habbelow, 1 Meile von Trepow und 2 und eine halbe Meile von Cöllberg belegen, sol auf
Ostern 1737. zur Arrende ausgerufen werden; Dahero diejenigen, so solches zu arrendiren belieben tragen,
sich entweder bey dem On. Geheimten Rath von Scheder in Stettin, oder der Frau Land-Märthin Lewin
in Cöllin, oder On. Bürger-Meister Reimbold in Cöllin melden, und dafelbst von allen nähere Nachricht, auch
einen Anschlag von dem Guthe zu sehen bekommen können.

6. Personen so entlauffen.

Charlotte Christiana Richterlin, welche sich für eines Bürgermeisters Tochter von Eylenburg ausgegeben,
auch das sie aus Sachsen gebürtig, an ihrer Aussprache zu kennen, ein leinen Camisobl, dunk gestreifte Schürze,
einen weiss melierten Rock, gelbe Schuhe, weisse Strümpfe, einen schwarzen Band um den Hals und blaue
Öhringinge träget, hat sich alhier zu Stettin bey dem Kaufmann On. Jacob Scheel in Dienst engagirte,
Radem se aber nur 5 Tage im Dienst gestanden, ist dieselbe nicht nur heimlich entlauffen, und hat ihren Weg,
so viel man Nachricht hat, über Greiffenhausen und Westerlin genommen, sondern hat durch Entwendung vieler
Sachen an Geld, Silber und allerhand Kleidung ihrer Herrlichkeit auch grosse Untreue bewiesen; Dahero wird
dienstlich erfuchen, wenn dieses Dienst-Mädchen, welche langer Starur und von gutem Gesichte ist, auch zuweilen
ein Schnür-Leib von Seiden-Zeug träget, sich irgenwo aufzugeben solle; dem Kaufmann On. Jacob Scheel
davon Nachricht zu ertheilen, und verspricht er i. Rthl. zum Recompens c. damit er etwaingermassen das ents-
wandte wieder bekommen, und die Bosheit durch Asyltence der Obrigkeit bestraft werden möge, zumahien
da man nicht glauben kan, das sie von so großer Unlert fey, als sie sich rühmet, sondern vielmehr unrechtein,
daß sie von anderer Extraction, und eben dieser Laster halber sich von ihrer Hemptin so weit entferne.

Zu Stolpe hat ein gewisser Raftmader: Gepte, Rahmens Leopold Junge, mit der Wittwe Verende, wo-
selbst er über Jahr und Tag in Arbeit gesstanden, sich eblich verlobet; Als nun die Wittwe hierauf denselben
das Bürger- und Meissen-Recht gefaßset, dieses Schwert auch bereits dahin gediehen, daß es nach vorheriger ges-
töhdlicher Proclamation durch priestlerische Copulation vollzogen werden sollen, ist derselbe an verwickelten
17. Junii heimlich davon gangen. Dahero wird das Amt des Raftmader Gewerds, woselbst dieser Leopold
Junge, welcher aus der Schweiz gebürtig, mittelmäßiger Starur ist, schwarz, braune Haare hat, einen grauen
Rock, schwarz Camisobl, und weisse Strümpfe träget, sich aufzudenken sollte, vermittelst dieses erfuchen, demselben

nirgends Arbeit zu geben; sondern wegen seines doppelt begangenen Meynendes nach Stolpe zu verweisen; auch dem Nachmacher Amts daselbst davon Nachricht zu erteilen.

7. Citatio Creditorum in Stettin.

Nachdem der Müller Meister Christian Kafel gesonnen, seine in dem hiesigen Stettinschen St. Marien Stifts-Kirchen Dorfe Briesig gelegene Wasser-Mühle mit zwei Gräben zu verkaufen, sich auch alberet ein gewisser Häußer dage angegeben hat; Als wird solches nicht nur heurisch kund gemacht, sondern es werden auch zugleich diejenigen Creditores, welche an dem Verkäufer noch ein und andere Ansprache rechtlich zu haben vermeynen, citirt, sich in Termino den 12ten bevorstehenden Monath Iuliis Vormittags um 9. Uhr vor dem hiesigen St. Marien Stifts-Kirchen Gericht alsdenn persönlich einzufinden, und ihre Iura zu verificieren; die Klausenbleibenden aber haben zu gewarnt, daß sie nachher nicht weiter gehört werden sollen.

8. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Nachdem Dr. Dumschafft Joachim von Witt sein Guth Cummin an den Hn. Lieuten. von Pustar bereits den 24. Novembr. a. p. wiederlaufflich verlauffet; und ad Instantiam des Hn. von Wittens nicht nur alle dessen erwogene Creditores, sondern auch des Hn. von Wittens Agnates per Edictas, so zu Stargard, Cummin und Greifenberg affigiert gegen den 11. Iulii, 13. August. und 12. Septembr. a. c. vor dem Königl. Hoff-Gericht zu Stargard sub Peina praeclasi citiret. So wird solches auch heurisch notificaret.

Zu Stargard hat der Kupfsee-Schmidt Meister Friedrich Giese von Johann Benjamin Wosorowski ein Haus in der Schuh-Strass' zwischen des Zinnengießers Frühschönen, und Hn. Weinreits Häusern innen belegen gelauffet, und soll darüber bewortheit Michaelis an die Verlassung ertheilet werden. Woferne nun jemand einige Ansprache daran zuhaben vermeynet, kan er sich alsdenn daselbst melden.

Zudem Schiffer Paul Rosenow nedst seiner Ehe-Frauen zu Golson nicht allein wegen einer schon vor mahlen an Hn. Bürgermeister Auen verkaufften Huße Landes nebst Pertinentien, imgleichen einer Ihnen-Wiese am Hüner-Graben ihres bisher reservirten Wiederlauffs Rechts gänglich renunciret, sondern ande novo eine halbe Huße und ein halbes Butzen Stück zum Tode am Kauf an gedachten Hn. Bürgermeister Auen erbs- und eigenthümlich verlauffet, worauf die Kauff-Seider zu Tilgung der Verkäufer Schulden bis auf etwas weniges schon ausgezahlet, und den 4. Iulii a. c. die Verlassung sowohl derer vormahlen verkaufften Stücke wie verhöhlet, als auch über die anderweitig gelauffte Stücke vollzogen werden soll; So wird solches nach Königl. Allergnädigsten Verordnung heurisch belant gemacht.

Zu Regenwald verkaufft Mr. Gabriel Warzon eine drey Rutsch Landes im Rammelsberg zwischen des Möllers Joachim Bleseners und Dr. Bürgermeister Schwarzen Landung, von der Schade-Mühle bis an den Wald gehend, Erd- und Eigenthümlich an den Bürger und Baumann Christian Petermann. Ob nun zwar das Kauff-Premium bereits ausgeschazet; So wird es doch heurisch kund gemacht.

Der Amtshändler Tobias Lüddig zu Lorgelow ist willens, sein zu Uckermünde unter dem Königl. Amts belegentes Wohn-Haus an den Schiffer Friedrich Raduhn zu verkaussen, und ist zur Bezahlung des Kauff-Premiums Terminus auf den 6. Iulii a. c. anberahmet. Wer nun eine rechtliche Ansprache daran zu haben vermeinet, hat in Termino sich vor dem Königl. Amts zu melden, wiedergenfalls er weiter nicht gehört werden wird.

Es ist im Intelligentz-Blatt No. 15. belands gemacht, daß der Dr. Amtmann Stilo zu Schmidlin sein in Doten mitbekommenes und zu Stolpe am March belegenes Haus an Dr. D. Hillen vor 1200 Rthlr. verkauffet, Käufer auch darauf schon 200. Rthlr. erlegt. Weil nun der Käufer den 17. Iulii weiter 200. Rthl. und den 2. OZ. die letzten 200. Rthlr. zahlen wird; So werden etwogene Creditores, und wer sonst Ansprache dagegen zu haben vermeinet, heurisch citirt, sich gehörigen Orts zu melden, ihre Iura zu verificieren; oder sie haben der Exclusion zu gewarnt.

Zu Labes haben Benignus Frenhels und Michael Blonden Ehe-Frau ihre vom seln. Hn. Accise-Inspectore Frenhels geerbte Brüfft, zwischen des Möllers Michael Schulzen und Adam Eugen Trifften belegen, an Ernst Hellert vor 18 Rthlr. verkauffet, und sol der Kauff den 17. Iulii c. gerichtlich bestätigt werden. Sollte jemand eine Ansprache daran zu haben vermeinet, kan er sich beim Magistrat ante oder in Termino das selbst melden.

Hans Kniphoff, Musquetier von des Hn. Major von Schmidels Compagnie zu Colberg, ist willens seinen Morgen-Aker, im Kloster-Felde zwischen Dr. Valger Wollers und Knappers Landung innen belegen, an den Schneider Mr. Johann Friedrich Stiggen zu verkaussen. Woferne jemand Ansprache daran zu haben vermeinet, hat er sich binnen 4 Wochen sato zu melden.

Zu Riddidorow sind des gewesenen Richters und Bürgers, Dr. Christian Teltows hinterlassene Kinder gesonnen, der Verkaufshaftigkeit wegen Unmöglichkeit zu treffen, und der älteste Sohn Hans Jürgen Teltow ist entschlossen, das das selbst bestindliche Wohn-Haus, nebst allen Pertinentien, nach der Taxe anzunehmen; Dohero er zu seiner Güterheit Creditores ad Liquidandum per publicum Proclama citigen lassen. Terminus Liquidationis aber sind auf den 20. Iulii, den 20. Augusti und den 20. Sept. c. a. von dortigen Stadt-Gericht anberamet worden; Sollte nun jemand an diesem Hause ein Ius reale zu haben vermeinet, hat er sich deshalb binnen gesetzter Zeit sub Peina Silencii zu melden.

9. Copulirt- und ehelich eingesegnete in Stettin.

vom 22. bis den 28. Junii.

Bey der St. Gertrauti Kirche, Johann Sommerfeldt, ein Arbeitmann, mit Jungfer Dorothea Elisabeth Gahren.

Summa der Getr. 1. Paar.

10. Zu Stettin angelommene Fremde.

vom 22. bis den 27. Junii.

Den 22. Junii. Berliner Thor, Hr. von Sydow und Hr. von Holzendorff, log. in denen 3.

Cronen. Hr. Färrich von Winnig, vom Schwerinschen Regiment log. in den 3. Cronen.

Den 23. Junii. Berliner Thor, Hr. von Sydow und Hr. von Osten, aus der Uckermark log. bey dem Hn. Cap. von Osten. Hr. Lieut. von Alsebourg, vom Prinz Heinrichschen Regim. log. im Potsdam.

Parniger Thor, Hr. Land-Rath von Poderwils, log. in denen 3. Cronen.

Den 25. Jun. Anklammer Thor, Hr. Major von Wedel, außer Dienst log. im Potsdam.

Den 27. Jun. Parniger Thor, Hr. Cap. von Leyenander, in Schwedischen Diensten, log. bey dem Kauffmann Hn. Gummien. Hr. von Sabinski, ein Pohlnischer Edelmann log. bey der Fr. Wittwe Neumannen. Hr. Rittmeister von Adercas, log. im Potsdam.

Berliner Thor, Hr. Hauptmann von Falzburg, von Nabense log. im guldenen Engel.

11. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandenen

Güthern in Stettin.

Vaaren bey Zell. a 280. th.

Schwedisch sein plat Eisen 8 rtl. 8 gr.

Englisch Bley 13 thl.

Englisch Vitriol 5. thl. 12 gr.

Schwedisch Vitriol 5 thl. 8. gr.

Finnmarscher Rothseher 9. Rthlr.

Vaaren bey C. a 110. th.

Blau Holz 4. rthlr. 6. gr.

Japan dito 6. Rthlr. 16. gr.

Gelb dito 14. rthlr.

Fernebock 2. Rthlr. 16. gr.

Amsterdamer Pfeffer 40. Rthlr.

Dähnscher Dito 40 Rthlr.

Groß Melis 17. Rthlr.

Klein dito 48Rthlr.

Refinaden 20. bis 22. Rthlr.

Candis Brohden 24 b. 29. Rthlr.

Puder Brohden 22. b. 25. Rthlr.

Mandeln 11 bis 15. Rthlr.

Große Rosinen 8 bis 9. Rthlr.

Feine Crappe 19 b. 22 Rthlr.

Mittel Crappe 18 Rthlr.

Mulle 5. rthl.

Breslauer Rohte 8 Rthlr.

Engelische Alluane 5 rthlr 12 gr.

Rüben Oehle 7 rthlr. 12 gr.

Lein Oehle 7 rthlr. 12. gr.

Rreyde 5 gr.

Feine caltion. Pott-Asche 5 rthlr. 16 gr.

Gelautterter Salpeter 28 rthlr.

Gemahnen Blou-Holz 6. rthlr. 18 gr.

Dito roth Holz 8. b. 10. rthlr.

Reis 6. rthlr. 16. gr. b. 7 R.

Kümmel 7 b. 9 Rtl.

Kohlen Bolus 3. rthlr.

Weissen dito 3 rthlr.

Mascobade 10. 11. 12. bis 14 rthlr.

Braun Ingber 10 rthlr. 12 gr. b. 11 rthlr.

Ungarischer Vitriol 12 Rtl.

Feine Engelsche Erde zu poliren 18 rthlr.

Corinthen 8 bis 11 Rthlr.

Stangen-Zinn 30 rthlr.

Englisch Block-Zinn 36. rthlr.

Hagel 7 rthlr. 12 gr.

Gelbe Erde 1 rthlr. 16 gr.

Puder-Zuder 15 rthlr.

Bleeweiss 7 rthlr. 12 gr.

Knopfern 4 rthlr. 12. gr.

Vaaren zu 100. th. in Fässer.

Stockfisch 3. Rthlr. 12. gr.

Rothscher mittel Fisch 8. rthlr. 12. gr.

Klein Fisch in Fässer 2 Rtl.

Kehl-Spurten 3. rthlr.

Gemeine Spurten 2. rthlr.

Amidom 5. rhl.
 Pouls Baum-Dehle 13. Rhl.
 Devils - Dehl 13. rhl. 12 gr.
 Braun Syrop 3. Rhl.
 Schwoefl 5 rhl.
 Silber-Glätt 7 rhl.

Waaren zu Steine, a 22. W.
 Rigischer Flachs 2. rhl. 16. gr.
 Licht-Talch 1. rhl. 20. gr.
 Memelscher Flachs 1. Rhl. 12 gr.

Waaren bey Pfunden.

Orlean 9 gr.
 Indigo St. Dounigo 1. rhl. 12. gr.
 Chocolade 14. gr.
 Coffée-Bohnen, grosse 13. gr.
 Dito kleine Levantische 18. gr.
 Indigo Coriskau 1. rhl. 8. gr.
 Grün Thée 1. rhl. 8. gr.
 Kayser, Thée 2. Rhl.
 Bluhmen-Thée 3. rhl.
 Thée de Boue 1 rhl. 12. gr.
 Super fine Thée de Boue 3 rhl.
 Zucker 4. 4. gr. 6 pf. 5 b. 6. bis 7. gr.
 Gelb-Wachs 6 gr. 3. pf.
 Knaster-Toback 1/2, 3. bis 4. Rhl.
 Virg. Blätter-Toback 4. 5. b. 6 gr.
 Muſciten Nüſſe 2. rhl. 4. gr.

Nelden 2. rhl. 4. gr.
 Feine Cardemum 1 rhl. 6. gr.
 Braun Candis-Zucker 5 b. 5 gr. 6 pf.
 Schwabden-Grüße 2 gr.
 Muscaten-Bluhmen 4. Rhl.
 Canel 1. rhl. 12. gr.
 Saffran Gastinoer 8 b. 9. Rhl.
 Brunellen 3. gr. 6. pf.
 Gesponnen Vincens in ganzen Rollen 6. gr.
 Grallion Schupsf-Toback 22. gr.
 Englisch Sohl-Leder 6. gr.
 Rothe Moscon itische Fuchten 6, 7. bis 8. gr.
 Corduan 1 Rhl. 2. gr.
 Danziger Sohl-Leder 5. gr.
 Ros. Leder 3. gr.
 Englisch Pfund-Leder 4. gr. 6 pf.
 Litthauer Leder 3. bis 3. gr. 6. pf.
 Cackau 16 gr.

Waaren bey Stücken.
 Coulert Leder, das Fell 18. bis 20. gr.
 Gelb Saffian das Fell 1. Rhl. 12. Gr.
 Roth Kalf-Fell, das Stück 16. Gr.
 Dito Schaaff-Fell 10. Gr.

1. hiesig Sohl-Leder 4. Ge. 6. pf.
 Cardus-Tobac die Kiste a 50. Pf. 12. Rhl.
Waaren bey Tonnen.
 Schön weiß Hallisch Salz 4 Rhl. 4. gr.
 Schwarze Salze hiesige 13. Rhl.
 Auch dito eine viertel Tonne 3 Rhl. 8. gr.
 Berger Thran 12. rhl.
 Allaine 12. Rhl.
 Grönlandischer Thran 13. Rhl. 12 gr.
 Schwedischer Thran 16. Rhl. 12. gr.
 Theer klein Band 1. Rhl. 20. gr.

Waaren bey Lasten a 12 T.

Voll-Hering 78. rhl.
 H. Hering 66. rhl.
Bom Kauffmanns-Bohden.
 Eine Last Weizen a 72. Scheffel 75 b. 78. Rhl.
 Eine Last Roggen a 72. Scheffel 60. b. 63 rhl.
 Eine Last Mais von grosser Gerste 48. rhl.
 Dito Haber 48. Rhl.

Holtz-Waaren.
 auf dem Stadt Klap-Holtz-Hoff.
 Klapholz oder ganze Knüppel 3. rhl.
 Piepen-Stäbe a Ring 12. Rhl.
 Führne Walden 1. Rhl. 12. gr.
 Tonnen-Stäbe 6. rhl.

Wechsel-COURS.

	Geld. Briefe.
Hamburger Banco	132 132 ¹
Dito Current	= = 115
Amsterdamer Banco	= = 136 ²
Dito Current	= = 131 131 ²
Londen a 1 W. Sterling	= = 5 ³
Berlin	= = = 100
Nürnberg	= = = pari
Wien per Cassa	= = = 101 ²
Leipzig in Cour	= = = 103
Breslow	= = = pari
Frankf. an der Oder	= = = pari
Frankfurt an Main	= = = pari
Königsberg	= = = 103
Danzig	= = = 102 ²
Lübeck	= = = 114

Dânsche Kronen	=	114	=
Schwedische Carolin	=	108	=
Neue $\frac{2}{3}$ Stück allhier	=	$1\frac{1}{2}$ fl.	
Franz-Thaler	=	pari	pari
F. Thaler	=	=	$1\frac{1}{4}$
Banco-Thaler	=	pari	pari
Louis d'Or	=	$1\frac{1}{2}$	$103\frac{2}{3}$
Ducaten	=	=	p.C.
Depos. Gelder	=	=	=

Bier-Taxe.

		Mtl.	Gr.	Pf.
Stettinisch ordinair Weiß-Bier die halbe Tonne		1	4	
die Bourteille				7
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne		1	13	4
das Quart				10
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne		1	4	
das Quart				7

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Vor 2. Pf. Semmel	1	8	$\frac{2}{3}$
3. Pf. ditto		12	
Vor 3. Pf. schön Rothen Brod	1	21	3
6. Pf. ditto	1	11	2
1. Gr. ditto	2	23	
Vor 6. Pf. Hauss-Baden-Brod	1	17	2
1. Gr. ditto	3	3	
2. Gr. ditto	6	6	

Gleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Wind-Gleisch	1	1	
Kalb-Gleisch	1	1	2
Dammel-Gleisch	1	1	2
Schwein-Gleisch	1	1	2
Un Getreide ist zur Stadt gekommen:			
Vom 22. bis den 28. Junii.			
Weihen	Winzel	Schessel,	
Roggan	43.	12.	
Gerste	103.	18.	
Malz	2.		
Haber			
Erdsen			
Büchweizen	7.	11.	
		8.	
		2.	

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 21. bis den 27. Jun.

Schiffer Hans Lakes, dessen Schiff St. Johan-
nes, nach Königssberg mit Salz.
Peter Martens, dessen Schiff die Engeburg,
nach Apenrade mit Tobac.
Paul Nüscke, dessen Schiff St. Paulus, nach
Copenhagen mit Holz.
Jochim Nüscke, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
Michel Nüscke, dessen Schiff Maria, nach Co-
penhagen mit Holz.
Daniel Nüscke, dessen Schiff Regina, nach
Copenhagen mit Holz.
Franz Kröncke, dessen Schiff die Hoffnung,
nach Königssberg mit Salz.
Martin Thiel, dessen Schiff Anna Dorothea,
nach Kappel mit Glas und Tobac.
Michel Gottschald, dessen Schiff Michael, nach
Königssberg mit Salz.
Ohne Arends, dessen Schiff der alte Arend,
nach Rotterdam mit Holz und Tobac.
Jürgen Neumann, dessen Schiff die 2. Brüder,
nach Königssberg mit Salz.
Jr. Nüscke, dessen Schiff Maria, nach Edern-
sörde mit Holz.

Angekommene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 21. bis den 27. Junii.

Schiffer Christoph Bayer, dessen Schiff Prinz
Friderich, von Colberg mit Ballast.
Jürgen Burow, dessen Schiff Maria, von
Rotterdam mit Ballast.
Jürgen Schmidt, dessen Schiff die Stadt Col-
berg, von Colberg mit Ballast.
Peter Damitz, dessen Schiff Sophia Margare-
tha, von Colberg mit Ballast.
Jochim Blaen, dessen Schiff der Baron von
Öbben, von Colberg mit Ballast.
Joris Hildes, dessen Schiff St. Anna, von
Copenhagen ledig.
Jochim Pagelsdorff, dessen Schiff Jungfer
Rebecca, von Königss. mit Getreide ic.
Paul Peter Kruse, dessen Schiff Maria, von
Copenhagen mit Ballast.

Martin Umbreas, dessen Schiff der junge To-
bias, von Copenhaugen mit Ballast.

Riente Ulfss, dessen Schiff der Glasmacher,
von Bergen mit Hering, Dorsch ic.

Fr. Rütsche, dessen Schiff Maria, von Co-
penhaugen ledig.

Christoph Lähde, dessen Schiff Maria, von
Copenhaugen ledig.

Christian Köhler, dessen Schiff Maria von
Copenhaugen ledig.

Jürgen Domke, dessen Schiff die Hoffnung,
von Danzig mit Geträge.

12. Wolle- und Geträyde Markt Preyse in Vor- und Hinter-Pomern.

Von 22. bis den 29. Junii.

Su	Wolle. der Stein	Weizen. der Winsp	Moggen. der Winsp	Gerste. der Winsp	Malz. der Winsp	Erbsen. der Winsp	Pader. der Winsp	Buchweiz. der Winsp	Horszen. der Winsp
Stettin	3 R. 16. gr.	30. Rill.	21 Rithl.	18 R.	18. Ril.	24 R.	15 R.	16 Rill.	5 bis 6 R.
Uckerfunde	—	24 Rithl.	18 Rithl.	14 Rithl.	14 R.	20 Rithl.	12 Rill.	—	8 Rithl.
Auklam d. l. St.	1 R. 12 gr.	21 b. 22 R.	17 R.	—	13 R.	—	—	—	—
Usedom	2 Rithl.	24 R.	16 b. 18 R.	13 b.	14 R.	—	10 R.	7 R.	6 Rithl.
Demmin der l. St.	1 R. 28.	24 R.	16 b. 18 R.	13 R.	12 b. 13 R.	16 b. 20 R.	10 Rithl.	4. Rithl.	—
Lepko an der L. See der l. St.	1 Rithl.	22 Rithl.	20 Rithl.	14 Rithl.	—	20 Rithl.	10 Rithl.	—	—
Barwawd d. l. S.	6 gr.	—	22 R.	16 Ril.	18 Ril.	24 Ril.	14 Ril.	22 Ril.	8 Rithl.
Neuwarp	2 R. 20 gr.	—	22 Rithl.	15 R.	—	—	9 Rithl.	12 Rithl.	6 Rithl.
Gartz	3 R. 12. 8.	27 R.	23 R.	17 R.	18 R.	24 R.	14 Rithl.	24 R.	6 Rithl.
Gollnow	3. R. 4. 8.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—	—
Stargardt	3. Rithl.	28 R.	25 R.	17 Ril.	14 bis 16 R.	24 R.	—	—	6 Rithl.
—	6 b. 8 gr.	26 R.	20 Rithl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rithl.	12 Ril.	16 Rithl.	7 bis 8 R.
Oaber	3 R. 8 gr.	24 R.	20 Rithl.	10 Rithl.	—	24 Rithl.	10 Ril.	—	6 Rithl.
Damm	2 R. 16 gr.	30 Rithl.	27 Rithl.	20 R.	—	—	20 Rithl.	—	8 Rithl.
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wassenow	—	27 R.	24 Rithl.	18 Rithl.	—	—	19 Rithl.	—	7. R.
Labes	3 R. 12 gr.	—	15 b. 20 R.	20 R.	—	—	—	—	—
Regenwalde	3 R. 8 gr.	32 Rill.	24 Rithl.	—	—	—	—	—	8 Rithl.
Greyenwalde	3 R.	26 Rithl.	22 Rithl.	16 R.	16 b. 17 R.	24 Rithl.	16 Rithl.	—	—
Prins	4 Rithl.	24 R.	22 Rithl.	—	—	24 Rithl.	14 Rithl.	7 R.	6 R.
Bahri	—	26 Rithl.	24 R.	18 Ril.	—	24 R.	16 R.	—	6 Rithl.
Goldechow	—	30 Rithl.	23 Rithl.	18 Rithl.	18 Rithl.	24 Rithl.	16 Rithl.	18 Rithl.	8 Rithl.
Naugardtien	3 R. 16. gr.	34 Rithl.	24 R.	18 R.	18 Rithl.	24 Rithl.	16 Rithl.	—	8 Rithl.
Plathe	3 R.	32 R.	24 Rithl.	20 R.	15 Rithl.	18 Rithl.	16 Rithl.	—	8 R.
Wollin	3 R. 11. 8. 9.	32 R.	24 Rithl.	18 R.	—	—	26 R.	18 R.	16 Rithl.
Wügenwalde	—	32 Rithl.	26 Rithl.	20 R.	—	—	—	—	8 Rithl.
Camin	—	30 Rithl.	18 Rithl.	14 R.	15 Rithl.	16 Rithl.	—	32. Rithl.	6. Rithl.
Greiffenhagen	3 R. 12 gr.	25 R.	21 Rithl.	17 Rithl.	—	—	—	—	6. Rithl.
Greissenberg	2 R. 16 gr.	32 R.	22 Rithl.	18 Rithl.	—	—	16 Rithl.	—	—
b. 3 R. 8. 8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lepko an der R.	3. R.	30 Rith.	20 R.	14 Rithl.	—	17 Rithl.	—	—	—
Neu-Stettin	—	28 Rithl.	18 b. 20 R.	12 R.	—	20 Rithl.	9 b. 10. R.	10 Rithl.	10 Rithl.
Berwalde	3 R. 8. gr.	36 Rith.	32 R.	—	—	—	—	—	—
Polzin	3 R. 6. gr.	32 Rith.	26 R.	18 R.	20 Rithl.	28 Rithl.	16 Rithl.	32 Rithl.	10 Rithl.
Corlin	—	36 Rithl.	27 Rithl.	20 R.	—	—	16. Rithl.	—	—
Colberg	1. Ril. 12.	32 Rithl.	—	—	17 Ril.	—	—	36 Rithl.	18 Rithl.
der leichte Stein.	b. 18. gr.	32 R.	24 R.	18 R.	—	30 Rithl.	16 Rithl.	Grüne Grüne	8 Rithl.
Belgardt	3 Rithl.	32 R.	27 R.	20 R.	21. Ril.	24 R.	16 R.	—	10 R.
Edßlin	3. Ril.	34 Rithl.	—	—	—	—	—	—	—
Publik	—	32 R.	26 R.	16 Rithl.	—	—	12 R.	16 R. Grü.	8 Rithl.
Galawie d. l. S.	—	36 Rithl.	26 R.	18 Rithl.	—	—	14 Rithl.	—	—
Golpke	2 R. 12 gr.	32 Rithl.	25 b. 26 R.	19 R.	—	—	—	—	12. Rithl.
Kauenburg	3 R. 8. 16. 16. 8.	32 Rithl.	22 R.	16 Rithl.	—	24 Rithl.	12 Rithl.	—	8 Rithl.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowol althier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Aletern vor 1. Gr. zu bekommen.